INSEKTENHOTEL

WILDBIENEN MIT EINFACHEN MITTELN HELFEN

Ob im Baumarkt, Supermarkt oder online – Nisthilfen gibt es mittlerweile fast überall zu kaufen. Viele der Insektenhotels sind zwar dekorativ für den heimischen Garten, stellen aber keine wirkliche Hilfe für Wildbienen dar und sind im schlimmsten Fall sogar eine Gefahr für die Insektenbrut.

VERLOREN GEGANGENE NISTPLÄTZE

»Bienenschutz« bedeutet in erster Linie »Schutz ihrer Lebensräume«, denn zahlreiche Bienenarten wurden bereits durch die Zerstörung ihrer natürlichen Lebensräume zurückgedrängt, da sie hoch spezialisiert und damit auch sehr empfindlich gegenüber Veränderungen in ihren Habitaten sind.

Die meisten Wildbienen errichten ihre Nistanlagen in der Erde, viele nagen sie in das Mark dürrer Stängel, andere benutzen vorhandene Hohlräume wie Käferfraßgänge oder Felsspalten, einige sind auf verlassene Eichengallen oder Schneckenhäuser spezialisiert, und weitere mauern ihre Brutzellen aus Lehm oder Harz.

Mauerbiene in Nisthilfe

NISTHILFEN IM INSEKTENFREUNDLICHEN GARTEN

Besonders in naturnahen Hausgärten ist großes Potenzial zum Schutz bedrohter Arten vorhanden, denn Nisthilfen, die verlorene Eiablageplätze ersetzen sollen, können mit einfachsten, kostengünstigen Mitteln selbst hergestellt werden und an vielen Orten eingesetzt werden. Einzug halten die Wildbienen in der Regel von April bis August.

WERDEN SIE MITGLIED!

Dank der Hilfe unserer Mitglieder können wir

- die frei **fließende Donau** mit ihrer Wunderwelt der Natur bislang vor der Zerstörung bewahren,
- jedes Jahr **Hunderttausende Amphibien** vor dem Tod durch Überfahren retten,
- dazu beitragen, das **»Grüne Band«** als längsten Biotopverbund Europas in seiner Einzigartigkeit zu erhalten,
- im Voralpenland Moore von archaischer Schönheit und voll seltenen Lebens erhalten,
- **Biber, Luchs und Wildkatze** die Rückkehr in ihre angestammte Heimat Bayern ermöglichen.

Alle Infos unter: www.bund-naturschutz.de

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Ja, ich will mich für den Natur- und Umweltschutz einsetzen...
...und erkläre hiermit meinen Beitritt zum BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Name | Vorname | Geburtsdatum

Straße | Haus-Nr. | Name des Ehepartners | Geburtsdatum

PLZ | Wohnort | Name des 1. Kindes | Geburtsdatum

Telefon | E-Mail | Name des 2. Kindes | Geburtsdatum

Beruf oder Schule, Verein, Firma | Geburtsdatum | Name des 3. Kindes | Geburtsdatum

Datum | Unterschrift (Bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)

Jahresbeitrag

- ☐ Einzelmitgliedschaft ab € 60,00
- ☐ Familie / Ehepaar (mit jugendlichen bis einschl. 21 Jahren) ab € 72,00
- ☐ Person (Ehe-)Paar ermäßigt (Selbsteinschätzung, auf Antrag) ab € 24,00
- ☐ Jugendliche, Studenten, Schüler, Lehrlinge, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst und Vergleichbare (ermäßigt) ab € 24,00
- ☐ Schule, Verein, Firma ab € 70,00
- ☐ Ich unterstütze den BN freiwillig zusätzlich mit einem Betrag von jährlich
- ☐ 12,- ☐ 36,- ☐ 60,- _____,- Euro

Bei Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen: (mit Jugendlichen bis einschl. 21 Jahren)

Name des Kontoinhabers (falls abweichend vom Mitgliedsnamen) | Unterschrift

Datum

DE __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __

IBAN

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BUND Naturschutz in Bayern e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ihre personlichen Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke elektronisch erfasst und – gegebenenfalls durch Beauftragte des Bundes Naturschutz e.V. – auch zu vereinsfunktionalen Informations- und Werbezwecken verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

Bitte in Blockschrift ausfüllen! Die Mitgliedschaft können Sie jederzeit kündigen.

Gläubiger-Id-Nr.: DE52 ZZZ0 0000 2840 19

BN Ökotipp Insektenhotel 2022_d_04.indd 1-5 18.08.2022 15:09:12

Impressum (Stand 2022):
Herausgeber:
BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Landesgeschäftsstelle Regensburg,
Fotos: Toni Mader, Christoph Bosch, Marcus Bosch, Wolfgang Dötsch, Arno Pfeifenberger, Johannes Selmansberger, AdobeStock (Anton, gabort, Starsphinx)
Gestaltung und Satz:
www.janda-roscher.de, Regensburg
Redaktion: Anja Kossa, Holger Lieber
Druck und Vertrieb:
BUND Naturschutz Service GmbH

Bestell- und Informationsservice:
www.service.bund-naturschutz.de

Fachliche Beratung und Service vor Ort

Geworben? Ja, von:

Vorname / Name

Straße, Haus-Nr.

PLZ/Wohnort

E-Mail

Mitgliedsnummer

☐ Ich möchte eine Werbeprämie. Infos unter www.bund-naturschutz.de/praemien und bei jeder BN-Kreisgruppe.

☐ Ich möchte keine Prämie, verwenden Sie den Betrag für den Naturschutz.

Deutsche Post
ANTWORT

BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Zentrale Mitgliederverwaltung
Dr.-Johann-Maier-Straße 4
93049 Regensburg

Entgelt zahlt Empfänger

INSEKTENHOTEL

VERSCHIEDENE BAUWEISEN FÜR NISTHILFEN

Nisthilfen lassen sich in unterschiedlichen Varianten und Größen bauen. Idealerweise kombinieren Sie einzelne Arten an einem Ort, sodass Sie mehreren Wildbienenarten Unterschlupf bieten können.

1. Bündel aus Pflanzenstängeln

Bündeln Sie hohle Pflanzenstängel (Bambus, Bärenklau, Engelwurz, Schilf, Ampfer, Knöterich…) mit einem Durchmesser von 0,2 – 1 cm und einer Länge von 8 – 20 cm.

Genauso können Sie Bündel aus markhaltigen Pflanzenstängeln (Holunder, Königskerze, Himbeere, Distel, Rose…) verwenden. Diese sollten senkrecht aufgestellt werden.

WICHTIG:
Notwendig ist immer ein verschlossenes Ende, also die Stängel immer hinter den Knoten (Verdickungen) durchtrennen, damit das hintere Ende einen natürlichen Abschluss hat.

2. Baumstämme mit Bohrgängen

Eine sehr gute Nistmöglichkeit bieten abgestorbene Laubbaumstämme. Weiches Nadelholz ist dagegen gänzlich ungeeignet. Der Stamm sollte gut durchgetrocknet sein, da sonst eine glatte, saubere Bohrung kaum möglich ist. Entrinden Sie das Holz und bohren Sie die Löcher (Durchmesser 0,2 – 1 cm, Tiefe 5 – 12 cm) quer zur Faser seitlich in den Stamm. Achten Sie außerdem auf genügend Abstand (mind. 1 - 2 cm) zwischen den Bohrgängen, so können Risse vermieden werden. Bohren Sie die Löcher so präzise wie möglich, damit keine Holzfasern in das Innere ragen!

Als Material benötigen Sie:

- Hartholz, z.B. Eiche, Esche, Obstbäume, Ahorn, Buche
- Stämmlänge ca. 30 – 100 cm
- Unterschiedliche Durchmesser (ab 15 cm)
- Bohrmaschine und Holzbohrer

3. Gefüllte Kisten

Füllen Sie Kisten (Tiefe mindestens 15 cm) mit Lehm, Ton oder vorzugsweise Löß und versehen Sie die Füllung mit Löchern von 0,4 – 0,9 cm Durchmesser.

WICHTIG:
Mischen Sie kein Stroh unter! Verwenden Sie möglichst feines und homogenes Substrat. werden. Bohren Sie die Löcher so präzise wie möglich, damit keine Holzfasern in das Innere ragen!

In einer naturbelassenen Umgebung finden die Tiere in der »Wildbienenböschung« Unterschlupf.

Das vom Menschen gemachte Pendant kann z. B. so aussehen.

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Postcode Lotterie.

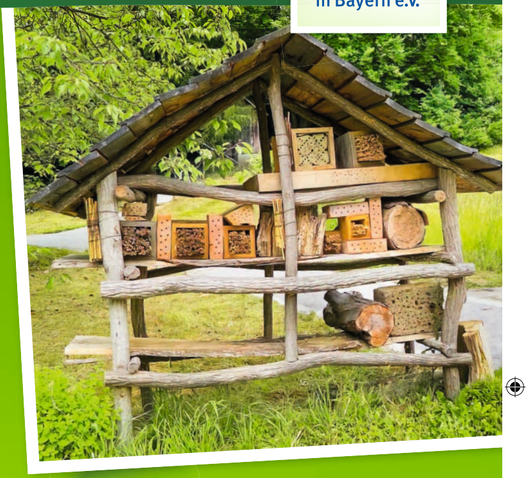
PROJEKTTAGE INSEKTEN VIELFALT

Bildungswerk BUND Naturschutz

GEFÖRDERT DURCH: DEUTSCHE POSTCODE LOTTERIE

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

BN ÖKOTIPP



INSEKTENHOTEL BAUEN

Was Sie für Wildbienen und andere Insekten im Garten tun können